

Liebe Wählergemeinschaft Darmstadt e.V.

vor ein paar Tagen haben wir Eure Presseerklärung bekommen, in der ihr Tempo 30 auf Straßen, wie der Kasinostraße ablehnt.

Wir Parents for Future Darmstadt und Umgebung halten Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet für notwendig und vernünftig. Die Schaltung der Ampeln sollte aber entsprechend angepasst werden, damit der Verkehr weiter flüssig bleibt und möglichst wenig gestoppt und angefahren werden muss.

Wir empfehlen dringend, dass ihr Euch mit der von Fridays for Future in Auftrag gegebenen Studie des Wuppertalinstituts für Klima, Umwelt und Energie und den darin enthaltenen Empfehlungen für eine Mobilitätswende beschäftigt. Außerdem solltet ihr besser die Publikation des Bundesumweltamtes zu den Wirkungen von Tempo 30 an Hauptstraßen lesen, als ausgerechnet auf die Studie eines Autolobbyverbandes zuverweisen, der in der Vergangenheit durch unseriöse Studien aufgefallen ist.

Die CDU kommuniziert wenigstens ehrlich ihre Priorität auf dem Ego und dem Auto in ihrer Wahlwerbung zur Mobilität. Es wird aber ein WIR gebraucht, das die Zukunft der jungen und der künftigen Generationen, sowie die Menschen mit einschließt, welche in anderen Ländern schon massiv unter dem Klimawandel leiden. Ihr jedoch verwendet in Eurer Wahlwerbung den Begriff der Verkehrswende. Damit täuscht Ihr eine klimapolitische Expertise vor, die offensichtlich nicht da ist.

Ein großes Bündnis von Deutsche Umwelthilfe (DUH), Greenpeace, der ökologische Verkehrsclub Deutschland (VCD), Verbund Service Fahrrad (VSF), Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sowie die Gewerkschaft der Polizei NRW möchte Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in den Innenstädten denn "Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen erhöht die Verkehrssicherheit, stärkt den Radverkehr, führt zur Reduzierung von Lärm und kann dazu beitragen, Lücken im Radverkehrsnetz zu schließen" (Greenpeace) Auch die jetzt während der Pandemie besonders beliebten "Elterntaxis" können wir nur reduzieren, wenn wir die Straßen für den Rad und Fußverkehr sicherer machen.

Eure Parents for Future Darmstadt und Umgebung